

Erste
wöchentlich viermal
Dienstag, Donnerstag
Samstag u. Sonntag.

Preis
Bier jährlich bei der
Redaktion für
Wetzheim 1 M 5 A,
durch die Post
im Oberamtsbezirk
Wetzheim 1 M 25 A
auswärts 1 M 45 A.

Einrückungsgebühr
die 3spaltige Zeile oder
deren Raum 9 Pfg.,
auswärts 10 Pfg.



Erste
wöchentlich viermal
Dienstag, Donnerstag
Samstag u. Sonntag

Preis
vierteljährlich bei der
Redaktion für
Wetzheim 1 M 5 A
durch die Post
im Oberamtsbezirk
Wetzheim 1 M 25 A
auswärts 1 M 45 A.

Einrückungsgebühr
die 3spaltige Zeile oder
deren Raum 9 Pfg.,
auswärts 10 Pfg.

Amts- & Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Wetzheim.

Nr. 53.

Wetzheim, Sonntag den 3. April 1887.

21. Jahrgang.

Bestellungen

auf das 2. Quartal des „Vote vom Wetzheimer Wald“ können noch bei allen Postämtern, Eisenbahnstationen, Postboten sowie bei der Redaktion gemacht werden.

Württemberg.

□ **Wetzheim**, 1. April. Pferdekennner und Liebhaber von Pferden möchten wir nicht versäumen darauf aufmerksam zu machen, daß ein getreues Modell eines englischen Apfelschimmelhengstes am Schaufenster des Sattlermeisters Klenk hier ausgestellt ist, als dessen Bildner Dreher Abele hier bezeichnet wird. Wir sahen schon da und dort, namentlich in größeren Städten ähnliche Ausstellungen, die Pferde-Figuren repräsentierten, wir sahen auch auf den ersten Blick, daß sie aus Holz geschnitten waren. Nicht so bei diesem Pferde, das sich zu bewegen scheint und in seiner ganzen Gestalt, einem lebendigen Pferd so nachgeahmt ist, daß wir diesem vielversprechenden Künstler, dessen Talent sich vom Vater auf den Sohn übertrag, unsere Gratulation machen. — Hier lobt das Werk den Meister!

(2) **Stuttgart**. Die Dienstbotenheimat, wie sie seit elf Jahren in Zellbach besteht, eine Gründung des unternehmungsreichen Philipp Paulus, gehört unseres Erachtens zu den wohlthätigsten und menschenfreundlichsten Anstalten des Landes. Eine Anzahl von 37 alten und betagten Dienstboten findet daselbst gegen eine mäßige Entschädigung eine freundliche und wohlthuende Altersruhe. Darum ist es uns eine willkommene Nachricht gewesen, daß in Stammheim b. Zuffenhausen sich eine Zweiganstalt erschlossen hat, wo noch gar viele verdiente und sparjame Dienstboten ihre Unterkunft finden können. Wir haben uns durch Augenschein überzeugt, in welcher schönen Räumen, und unter welcher guter Pflege sich's hier wohnen läßt. Es sind Räumlichkeiten für 100 Pflinglinge geschaffen; u. wenn auch zunächst in einem Flügel der Anstalt die Pflinglinge des Samaritervereins zur Miete wohnen, so stehen doch die Pforten noch vielen Dienstboten zum Eintritt offen. Es ist begreiflich, daß die Ausgaben im letzten Jahr sich durch diese Zweiganstalt bedeutend gesteigert haben und darum möchten wir um ein Doppeltes alle Menschenfreunde im Lande bitten: Vergesse der wohlthätigen Anstalten in Zellbach und Stammheim nicht! und: Weiset einsam stehende, alte oder gebrechliche Dienstboten zu dieser Heimat, wo sie Ruhe und Pflege finden. Man wendet sich mit Beiträgen an Kaufmann Werner, Dorotheenplatz, mit Anmeldungen an Kaufmann Döhringer, Marktstraße Stuttgart.

§ **Murrhardt**, 1. April. Wie man erfährt, wird das Krühjagr-Gausängerfest des Sängerbundes des oberen Murrthals Mitte Mai in Oberroth stattfinden. Dabei soll von sämtlichen teilnehmenden Vereinen gesungen werden: 1) Laßt Jehova hoch erheben (Chor von Albert Zwijßing.) 2) Wir wollen frei und einig sein (Chor von Heinrich Marschner.) Die Vereine sind zur Zeit mit Uebung dieser Chöre beschäftigt. — Beim Holzmachen im Walde verunglückte heute nachmittag der verheiratete Zimmermann H. Eßer. Von einem Ast ist ihm der rechte Unterfuß abgedrückt worden.

§ Am 25. v. Mts. wurde in **Kredenzbach** die 60jährige Bauersfrau Kath. Beck beerdigt. Als sich der Leichenkondukt in Bewegung setzte, verschied deren 63 Jahre alter Mann, und nach Beendigung des Leichenbegängnisses fiel die 80jährige Schwiegermutter des letzteren zu Boden und war gleichfalls eine Leiche.

§ Aus dem Oberamtsgefängnis in **Weinsberg** ist der Gefangene Gottlieb Holzwarth von Mönchsberg, der gestern an die Staatsanwaltschaft, Fall hätte ausgeliefert werden sollen, ausgebrochen.

§ In **Heilbronn** sind gestern die ersten Schwalben eingetroffen, den Frühling haben sie aber leider noch nicht gebracht.

§ Aus **Franken**, 31. März. Die bedeutenden Münzjunde, welche seit einigen Jahren in unserer Provinz gemacht wurden, wir erinnern nur an die in Kemmlingen, Billingshausen, Randersacker u. a., haben zu einer Verordnung des Ministeriums des Kultus in München Anlaß gegeben. Bislang vertriebelten die Finder ihre Schätze und so gingen die für die Erforschung der Vorzeit wichtigen Sachen ins Ausland oder ganz verloren. Künftig sind bei Vermeidung hoher Strafen von sämtlichen Finden den Bezirksämtern Anzeige zu erstatten und die Funde abzuliefern. Diese werden den Findern abgekauft und mit Ausnahme des dem Staat rechtlich zustehenden Anteils vollkommen ausbezahlt, so daß es auf der Hand liegt, daß die Finder hierbei weit besser fahren als wenn sie unter der Hand verkaufen.

— Bezüglich der Rekruteneinstellung bei den Truppenteilen des 13. (K. Würt.) Armeekorps erfährt man Nachstehendes: Zum Dienst mit der Waffe werden eingestellt: bei jedem Bataillon der 7 Infanterie-Regimenter 192 Rekruten, bei jedem Bataillon des 8. Infant.-Reg. Nr. 126 230 Rekruten, bei jedem Kavallerie-Regt. mindestens 186 Rekruten, bei jeder Feld-Batterie mit hohem Etat 35 Rekruten, bei jeder Feld-Batterie mit niedrigem Etat 30 Rekruten, bei dem Fuß-Artill.- und dem Pionier-Bataillon je

160 Rekruten, bei der Württ. Eisenbahn-Kompagnie 34 Rekruten, bei dem Train-Bataillon zu 3jähr. aktiver Dienstzeit 45 Rekruten, zu halbjähr. aktiver Dienstzeit im Herbst 1887 und Frühjahr 1888 je 96 Rekruten. Die Einstellung der Rekruten zum Dienst mit der Waffe erfolgt, abgesehen von der Kavallerie, für welche Bestimmung noch ergeht, bei sämtlichen Truppenteilen des K. Armeekorps am 3. November d. J. Die als Dekonomiehandwerker und als Krankenwärter ausgehobenen Rekruten werden am 1. Oktober, die Train-Soldaten für den Frühjahrstermin am 1. Mai l. J. eingestellt. Die Entlassung der zur Reserve zu beurlaubenden Mannschaften findet bei denjenigen Truppenteilen, welche an den Herbstübungen Teil nehmen, am ersten oder zweiten Tage nach dem Wiedereintreffen in den Garnisonen statt; der Entlassungstag der Reservisten des Württ. Fuß-Artillerie-Bataillons ist derselbe wie der bei der Infanterie der Garnison Ulm, für alle übrigen Truppenteile ist der 30. September der spätere Entlassungstag der Reservisten. Die zu 7monatlicher aktiver Dienstzeit anfangs d. Mts. und zu halbjähriger aktiver Dienstzeit im Mai bezw. November d. J. eingestellten Train-Soldaten werden am 29. Okt. 1887 bezw. am 28. April 1888 entlassen, die Dekonomiehandwerker am 30. Septbr. d. J. Bewilligungen von Mannschaften zur Disposition der Truppenteile finden an den Entlassungstagen insoweit statt, als Rekruten in oben angegebener Zahl eingestellt werden können.

Deutschland.

— **Berlin**, 1. April. Dem Reichskanzler Fürsten Bismarck wurden anlässlich seines heutigen Geburtstages im Laufe des Vormittags und Mittags von den Musikkapellen des zweiten Garderegiments „Kaiser Alexander“, des Kaiser-Franz-Gardegrenadierregiments und des Potsdamer Gardehusarenregiments Ständchen dargebracht. Die Prinzen Wilhelm, Heinrich, Alexander und Georg brachten persönlich ihre Glückwünsche dar. Nachmittags um 4 Uhr begab sich der Reichskanzler zum Kaiser, welcher ihm seine Glückwünsche auszusprechen wünschte. Von hier wie aus dem Reiche und dem Auslande gingen von früh ab unausgesetzt Glückwunschsreiben, Telegramme und Geburtstagspenden ein. Die Minister und Staatssekretäre gratulierten persönlich. Mehrere hundert Personen gaben im Palais des Reichskanzlers ihre Karten ab.

† **Nek**, 31. März. Der Reichstagsabgeordnete Antoine wurde ausgewiesen und wie man der „Fr. Ztg.“ von hier mitteilt, seinem Wunsche gemäß an die französische Grenze gebracht.

Welzheim.
Steckbrief.

Der am 6. Okt. 1848 zu Großeislingen geborene, in Göppingen heimathberechtigte ledige Flaschner Wilhelm Koch, ist wegen eines in der Nacht vom 23./24. d. M. in der Wirtschaft zur hohen Linde, Gde. Vorch, verübten Diebstahls zur Untersuchungshaft zu bringen. Er ist groß, hat rote Haare und einen roten Schnurr- und Knebelbart. Bekleidet ist er mit grauer Fuppe, grauen Beinkleidern und einem schwarzen, großen breitrandigen Filzhute.

Den 29. März 1887.

R. Amtsankwaltschaft:
(gez.) Kettinger.

Gschwend.
Bau-Altford.

Der hiesige Begräbnisplatz soll vergrößert werden. Nach dem Uberschlag beträgt der Aufwand für die

Maurer-Arbeiten 1110 M. 88 &

Diese Arbeiten werden

am 11. April d. J. nachmittags 4 Uhr auf hiesigem Rathaus im öffentlichen Ausschreib verankündigt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 30. März 1887.

Schultheißenamt.
Kopp.

Gschwend.
Gebäudeanteil = Verkauf.

In Folge Vergrößerung des hiesigen Begräbnisplatzes werden 3 kleinere Gebäude-Anteile auf den Abbruch verkauft. Dieser Verkauf findet am

11. April nachmittags 2 Uhr an Ort und Stelle statt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 30. März 1887.

Schultheißenamt.
Kopp.

Fornsbach.
Fahrris = Verkauf.

Am nächsten Dienstag den 5. April von Morgens 9 Uhr an kommt in der Verlassenschaftsache der ledig + Gottlieb



Klent, gewes. Näherin von hier, die vorhandene Fahrnis, bestehend in: Büchern, Kleidern, Leibweißzeug, Bettgewand, Leinwand, Schreinwerk, worunter namentlich 2 Kommode, 1 Sopha, 1 Tisch, 1 Kleider- und 1 Weißzeugkasten; Küchengeschir und allerlei Hausrat, sowie ein Kochofen im öffentlichen Ausschreib zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 31. März 1887.

Waisengericht.
Vorstand: Furch.

Unentgeltlich vers. Anweisung zur radikalen Heilung der **Trunksucht**, auch ohne Vorwissen und ohne Berufshörung, die **Privatanstalt für Trunksuchtleidende**, Stein, Säckingen (Baden). Briefen sind 20 Fig. Rückporto beizufügen. Die nach Vorschritt des Herrn Prof. Dr. L. zu vollziehende Methode ist nach 12jährigen glänzendsten Erfolgen als hervorragendste anerkannt.

Frachtbriefe

stets vorrätzig in der Unterzuber'schen Buchdruckerei.

Tapeten

in den neuesten und billigsten Dessins sind wieder angekommen und halte solche bestens empfohlen

Gg. Beigel,
Maler & Lackier.
Rouleaux

in schönster Auswahl bei Obigem.



Mit den neuen Schiffeampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise

von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des Norddeutschen Lloyd

von Bremen nach

Ostasien

Australien

Südamerika

Näheres bei dem Haupt-Agenten Johs. Rominger. Stuttgart.

oder dessen Agenten:

Geirr. Aug. Biskinger in Welzheim
V. Biskinger " Vorch.
C. G. Breuninger " Ruderberg
Friedr. Daecker " Gmünd
Carl Reil " Schindorf

Wer im Zweifel darüber ist,

welches der vielen, in den Zeitungen angepriesenen Heilmittel er gegen sein Leiden nehmen soll, der schreibe eine Postkarte an Richters Verlags-Anstalt in Leipzig und verlange die Broschüre „Krankenfreund“. In diesem Büchlein ist nicht nur eine Anzahl der besten und bewährtesten Hausmittel ausführlich beschrieben, sondern es sind auch **erläuternde Krankenberichte** beige druckt worden. Diese Berichte beweisen, daß sehr oft ein einfaches Hausmittel genügt, um selbst eine scheinbar unheilbare Krankheit noch glücklich geheilt zu sehen. Wenn dem Kranken nur das richtige Mittel zu Gebote steht, dann ist sogar bei schwerem Leiden noch Heilung zu erwarten und darum sollte kein Kranter versäumen, sich den „Krankenfreund“ kommen zu lassen. An Hand dieses lesenswerten Buches wird er viel leichter eine richtige Wahl treffen können. Durch Zusendung der Broschüre erwachsen dem Besteller **keinerlei Kosten.**

Welzheim

Einen ordentl. Jungen

nimmt in die Lehre

Goldarbeiter Bauer.

Am Ostermontag findet eine **Rekruten-Versammlung** mit **Tanz-Unterhaltung** im Gasthof zum „Röfle“ in Kaisersbach statt, wozu freundlich einladet

Dürr.

Erbaulich, unterhaltend, belehrend!

Wer in einem Familienblatt diese Eigenschaften sucht, wird

Grüß Gott!

Illustr. Sonntagsblatt für das Christliche Haus.

Herausgeber G. Herold in Stuttgart gewiß nie unbefriedigt aus der Hand legen.

„Grüß Gott!“ wird durch seine Reichhaltigkeit, seinen prächtigen Bilderschmuck und seinen erstaunlich billigen Preis bald zu einem lieben Hausfreund.

„Grüß Gott!“ erscheint jede Woche, 8 Seiten stark.

„Grüß Gott!“ kostet vierteljährlich nur 75 Pfennig. — Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen, Postanstalten, unsere Agenten, sowie die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung entgegen.

Stuttgart. Greiner & Pfeiffer.

Welzheim
Einen ordentl. Jungen

nimmt in die Lehre
Bäcker Wiedmann
in Altdorf.

Näheres durch Pfugwirt Ostertag.

Welzheim.
Von heute an sind noch 6 weitere **Monatmilchen** zu haben im „Lamm.“

Gierfarben

in 8 prachtvollen Nuancen, ebenso alle Arten **Stofffarben.**

empfehlen die Apotheke in Welzheim und Ruderberg.

Welzheim.
Pferdezahnmais,

acht virginischer sowie

Bastard = Alec

empfehlen **Karl Zist.**

Welzheim.
Schöne halbenglische

Milchschweine

hat zu verkaufen

Pflugwirt Ostertag.

Wer 60 Pfennig

in Briefmarken einsetzt, erhält franco per Post einen geb. Band des in weitesten Kreisen bekannten und beliebten

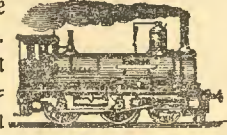
Schwäbischen Heimgartens

mit sehr spannenden Romanen und ausgewähltem vermischtem Teil, Gedichten, Rätseln etc. etc. zugesandt. Es gibt nichts Passenderes und Billigeres für Lesefreunde.

Borchert & Schmid in Naußbeuren.

Bau-Record.

Die im Jahr 1887 anfallenden Reparaturen und Ergänzungen am Bahnkörper sowie an den Hoch-Bauten sollen auf Grund der Preisliste soweit möglich wieder im Accord vergeben werden. Die Ueberschläge, Preisliste und Bedingnisheft liegen beim Bauamt sowie bei den Bahnmeistereien W a i b l i n g e n und G m ü n d zur Einsicht auf. Offerte in Prozenten der Preisliste ausgedrückt sind bis



Samstag 9. April ds. Jz.,

nach Bahn- und Hochbau getrennt und mit genauer Angabe der submittierten Strecke schriftlich hier einzureichen. Bemerkte wird, daß für alle auch nicht im Ueberschlag vorgesehenen Arbeiten, namentlich etwa vorkommende Taglohn-Arbeiten, die Einheitsätze der Preisliste maßgebend sind und die vereinbarten Prozent-Abzüge Platz greifen.

Schorndorf 29. März 1887.

K. Eisenb.-Betriebs-Bauamt:
W u n d t.

Für die schon längst als vorzüglich bekannte

Blaubeurer Bleiche

übernehme Bleichgegenstände unter Zusicherung bester Beforgung.

Max Lohss, Welzheim.

Georg Laichinger, Bettfedernhandlung

Schorndorf

empfiehlt

schöne neue Bettfedern & Flaum

sowie

Bettbarchent & Drill

bei Zusicherung bester Bedienung und billiger Preise.

Anfertigung von fertigen Betten

werden auf Bestellung gut und pünktlich besorgt.

== **Schöne neue fertige Betten** ==

60 bis 70 Mark und höher

sind stets vorrätig auf Lager und wird für nur neue Federn garantiert.

Original Singer Nähmaschinen.

Neueste Erfindung
der

SingerCo.

Vor Nachahmung
durch Patente
geschützt.



**Die Improved Singer
Ringschiffchen-Nähmaschine**

übertrifft alle bisherigen Systeme, schafft ungefähr 30 Prozent Arbeit mehr fertig als jede Schiffchenmaschine, arbeitet leicht, geräuschlos, mit kurzer feiner Nadel, ist von einfachster Konstruktion und von grosser Dauerhaftigkeit. Das festliegende Ringschiffchen hat, wie alle Wellen oscillierende Bewegung, besitzt deshalb die vierfache Dauer eines gewöhnlichen Schiffchens, die Spuhle fast doppelt soviel Garn. Hoher Arm, grosser Durchgangsraum.

Das 35jährige Bestehen der Fabrik bietet eine reelle Garantie für die Güte der Maschinen.

G. Neidlinger,

Marienstrasse 10, Stuttgart,

Vertretung für Welzheim und Umgebung.

Friedricke Grüninger, Schorndorf,

bei Herrn Seifensieder. Bühler.

Pfahlbronn.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem findet
am **Osternmontag den 11. April**
ein

Eierlesen



mit
Tanz-Unter-
haltung
statt.

Wozu freundlichst
einladet

Lindauer, z. „Rößle“.

Steinenberg.

Einen Schmiedgesellen

sucht

Schmied Desterle.

Einen Jungen

nimmt in die Lehre

Buchbinder Maier,

Schw. Gmünd.

Trunksucht

beseitigt mit und ohne Wissen, Spezialist
Karrer-Gallati, Glarus. Garantie! Un-
schädliche Mittel! Halbe Kosten nach Heilung
Prospekt, Fragebogen, Zeugnisse gratis!
Briefe postlagernd Konstanz adressirt.

Zur Aussaat

Dreiblättrigen Klee samen
verschiedene Sorten

Grassamen,

reine Wicken,

Pferdezahnmals,

Linsen, Bohnen, Erbsen,

und alle Gattungen

Garten-Samen

in reellster Qualität billigt bei

Albert Weller.

Einen 9jährigen



Braunwallachen

von sehr kräftigem Körperbau,
für die Landwirtschaft vorzüglich
passend, verkauft um den festen Preis von
300 M

Dr. Gaupp,

Schorndorf.

Tapeten

neuester Zeichnung zu außerordentlich billigen
Preisen schon von 20 Pfennig pr. Stück an
empfiehlt

Maler Kurz, Ebri.

Welzheim.

2 Wagen

guten Strohdung

verkauft

Gottlieb Sinderer,

Zimmermann.

Murrhardt.

Fichten-Hopfenstangen

kauft

Albert Böhringer.

Hierzu als Beilage das
Unterhaltungsblatt.

Ostergegenstände

billigst bei

H. Hohly.

Welzheim.

Zur Confirmation

empfehle ich eine reiche Auswahl

Gesangbücher

von den einfachsten bis zu den feinsten Einbänden,

Schreib- und Photographie-Albuns,

Schreibmappen, Geldtäschchen, Briestaschen,

Notizbücher, Nähkissen u. s. w.

Alles zu möglichst billigen Preisen.

Chr. Schwindt, Buchbinder.

Schorndorf.

Photographie.

Beehre mich anzuzeigen, daß ich von Frau Guß Witwe hier das photographische Geschäft

übernommen und am nächsten Sonntag, (Palmsonntag), in meinem neuerbauten, beim neuen Schulhause gelegenen Glashause eröffnen werde.

Aufnahmen können bei jeder Witterung und Tageszeit gemacht werden. Achtungsvoll

G. Wahl, Photograph.

Einladung zum Abonnement auf:

Große Ausgabe
vierteljährl.
90 Pfg.

Die Arbeitsstube

Kleine Ausgabe
vierteljährl.
60 Pfg.

Zeitschrift für leichte und geschmackvolle Handarbeiten mit farbigen Originalmustern für Canevasstickerei, Application und Plattstich, sowie zahlreichen schwarzen Vorlagen für Häkel-, Filet-, Strick-, und Stickerarbeiten aller Art.

Neu: Colorirte Vorlagen für farbige Filet-Guirlande u. Häkel-Arbeiten.

Monatlich ein Heft mit reich illustriertem Text, einer farbigen Tafel mit fein colorierten stylgerechten Originalmustern und einer Unterhaltungsbeilage.

Die Arbeitsstube bietet sowohl Müttern als Lehrerinnen reiches Material, in ihren Töchtern u. Schülerinnen den Sinn u. die Neigung zur Handarbeit zu erwecken u. zu fördern.

Einige Urtheile der Presse:

„Boschische Zeitung“ (Berlin). Der Verlag von F. Gebhardi in Berlin bietet mit seiner hübsch ausgestatteten „Arbeitsstube“ eine reiche Fülle von Vorlagen für leichte und geschmackvolle Handarbeiten. Was Alles nur auf diesem Gebiete Gefälliges geleistet werden kann, wird in sauber ausgeführten Mustern veranschaulicht. Eine große Anzahl von bunten Originalmustern dient zu Vorlagen von Canevasstickerei, eine noch umfangreichere Menge schwarzer Muster für Häkel-, Filet-, Stick- und Strickerarbeiten aller Art. Natürlich fehlt es nicht an eingehenden Erklärungen zur Ausführung dieser schönen Vorlagen.

„Für's Haus“ (Dresden). — „Selbst der faulste Backfisch wird Lust zu Handarbeiten bekommen, schenkt das Mütterlein ihm die mit vielen Vorlagen für leichte und geschmackvolle Handarbeiten, sowie einer großen Menge farbiger Originalmuster für Canevasstickerei versehene Zeitschrift: „Die Arbeitsstube.“

„Jugendchriften-Commission des Schweiz. Lehrervereins.“ — „Diese Zeitschrift verdient warme Aufnahme am häuslichen Herd.“

„Germania“ (Berlin). — „Sowohl die zahlreichen farbigen und schwarzen Muster als auch der erklärende Text dieses für Hausfrauen höchst nützlichen Journalcs sind vortrefflich.“

Abonnements auf die „Arbeitsstube“ nehmen alle Buchhandlungen und Postämter, sowie die Verlagsbuchhandlung F. Gebhardi in Berlin W., Rurfürstenstraße 156 entgegen. 2 Probehefte franco gegen Einsendung von 20 Pf. in Briefmarken.

L. Unterzuber'sche Buchdruckerei Welzheim. Für die Redaktion verantwortlich Schullehrer Fe ner.

Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Direkte regelmäßige wöchentliche Fahrt mit 1. Classe Postdampfer.

Rotterdam - Amerika
Amsterdam

Abfahrt
Samstags.



Billigste
Preise.

rascheste
Beförderung.

Vorzügliche
Berpfllegung.

Nähere Auskunft erteilen

Die Direction in Rotterdam.

Die General-Agenten:

Langer & Weber, Heilbronn,
Carl Kufelm, Stuttgart,

sowie deren Agenten:

Wolff Berthemer, G. Weller, Welzheim,
Ch. Müller, Alsdorf.

Das größte

Bettfedern-Lager

von C. F. Rehroth, Hamburg,

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) neue Bettfedern für 60 $\frac{1}{2}$, das Pfund sehr gute Sorte 1,25, Prima Halbdaunen 1,60 und 2 M.

Prima Ganzdaunen per Pfd. M. 2, 50.

Bei Abnahme von 50 Pfund

5 Prozent Rabatt.

Jede nichtconvenirende Waare wird umgetauscht.

Firma Ed. Loeflund in Stuttgart.

12 Medaillen und Diplome.

Loeflunds

äcstes

Malz-Extract

bewährtes diätetisches Mittel gegen Husten Heiserkeit, Catarrh, Asthma, Brust- und Halsleiden, auch für Kinder vielfach ärztlich empfohlen. In $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Flaschen.

Malz-Extract mit Eisen, mit Chinin, mit Kalk, mit Pepsin, mit Leberthran.

Loeflund's Malz-Extract-Bonbons

bekannt als die angenehmsten, wirksamsten und leichtverdaulichsten Husten-Bonbons zu 20 und 40 Pfg. per Paket.

In allen Apotheken in Originalpackung zu haben.

Handwerkerbauk eingetr. Gen. Welzheim.

Die Mitglieder werden ersucht, ihre Monatsbeiträge an den Kassier Albert Zweigle zu entrichten.

Frankfurter Goldkurs

Russische Imperiales	16	66—63
Englische Sovereigns	20	30—53
20-Frankenstücke	16	09 13
Dukaten	9	53 57

Goldkurs

der K. Staatskassenverwaltung vom 1. April 1887.	16	M. 06
20-Frankenstücke		